

Die A1-Version der Ausstellung ist verpackt in einer Holzkiste mit Griff und zwei Rollen.

Gewicht: ca. 50 Kilo

Erforderliche Hängefläche: 50 bis 55 Meter.

Inhalt des Koffers:

* 46 A1 – Tafeln (60 cm breit, 84 cm hoch)

* 50 kleinere Quertafeln (60 cm breit, 28 cm hoch)

* Überbreite Quertafel I: 84 cm breit, 64 cm hoch (Weltkarte)

* Überbreite Quertafel II: 84 cm breit, 52 cm hoch (Frauenportraits)

Die beiden überbreiten Quertafeln sind in einer Papprolle verpackt.

* 200 Aufhängehaken (6cm)

* 1 CD mit den Originaltönen der Zeitzeugen von den Hörstationen 1 bis 10

Die CD kann Ausstellungsbesuchern z.B. über transportable CD-Player, □

iPod oder die mitgelieferten MP3-Player zur Verfügung gestellt werden. □

Das Anfertigen von Kopien zu diesem Zweck ist zulässig.

* 4 MP3-Player mit Kopfhörern zum Verleihen an AusstellungsbesucherInnen plus Akkus und Ladegerät.

Auf den MP3-Playern sind bereits die 10 Originaltöne der ZeitzeugInnen gespeichert.

Die Digitalanzeige zeigt die jeweiligen Stationen bzw Länder an.

Gebrauchsanweisung für die MP3-Player [hier](#) zum Download.

*** 3 DVDs für:**

DVD 1/Videostation 1: „Unsere Befreier“, 200 Portraitfotos

(Länge: 26'53 Min., der Titel erscheint nach jeweils 40 Fotos)

DVD 2/Videostation 2: „Der Freund aus den Kolonien“; Kurzfilm von Rachid Bouchareb, Algerien/Frankreich 2004, (Länge: 8'46 Min.)

DVD 3/Videostation 3: „Kriegserinnerungen aus der Nachbarschaft“, □

Neun Interviews mit MigrantInnen und schwarzen Deutschen □

(Gesamtlänge: 51'08 Min., jeder Beitrag kann auch einzeln eingesetzt werden.)

Die DVDs sind im Wiederholungs-Modus programmiert. Sie können somit auch im Dauerbetrieb an den entsprechenden Stellen der Ausstellung gezeigt werden, sofern DVD-Player und Monitore vorhanden sind.

CD und DVDs sind in einer Multipack-Box verpackt.

Alle Tafeln sind auf der Rückseite durchnummeriert und sollten in der in der Gliederung angegebenen Reihenfolge aufgehängt werden. Die Gliederung liegt in laminiertes Form bei.

Die mit a und b gekennzeichneten Quertafeln hängen untereinander.

Die Tafeln können mit den mitgelieferten Haken an Schnüren aufgehängt werden oder, da alle Tafeln an den oberen Ecken gelocht sind, auch an festen Stecknadeln oder Nägeln.

Die Tafeln sollten keinesfalls mit billigem Montagekleber (wie z.B. Tesa-Montageband) an Wänden festgeklebt werden, sondern allenfalls mit hochwertigem Doppelklebeband (wie z.B. Tesa-Powerstrips-Large), das spurlos und ohne jegliche Klebereste wieder abgelöst werden kann. Recherche International kann die Folgekosten unsachgemäßer Aufhängung nicht übernehmen.

Die inhaltliche Gliederung der A1-Version entspricht der der großen Version. Eine ausführliche Darstellung finden Sie [hier](#).